

Euroguidance Fachtagung 2019

# Opening Opportunities – Der Beitrag von Guidance zu sozialer Gerechtigkeit

7. November 2019

Kardinal König Haus | Kardinal-König-Platz 3 | 1130 Wien

euro  
guidance  
österreich

Die Förderung von sozialer Gerechtigkeit durch Guidance kann bedeuten, eine Welt echter Bildungs- und Berufsmöglichkeiten für jede ratsuchende Person zu eröffnen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung von Grundlagen für Bildungs- und Berufsentscheidungen des Einzelnen, um so individuelle Chancen und soziale Mobilität zu erhöhen. Gleichzeitig kann Guidance durch Rückmeldung an das bildungs- und arbeitsmarktpolitische System im Sinne von „Advocacy“ auch auf gesellschaftlicher Ebene Wirkung entfalten.

Wie kann durch „faire“, diversitätssensible und wertschätzende Beratung ein verbesserter Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie zum Arbeitsmarkt geschaffen werden? Wie kann Beratung insbesondere durch Zusammenarbeit mit Unternehmen das Möglichkeiten-Spektrum der Ratsuchenden erweitern? Welchen Mehrwert bietet die Zusammenarbeit in Europa für die Entwicklung zielgruppenadäquater Ansätze und Tools der Beratung?

Diese Fragen stehen im Zentrum der Euroguidance Fachtagung 2019, auf welcher gegenwärtige Beratungsansätze unter dem Aspekt der „sozialen Gerechtigkeit“ beleuchtet werden. Der Blick durch die „Social Justice Lens“ („Linse der sozialen Gerechtigkeit“) erfolgt in Anlehnung an Ronald Sultana, Rie Thomsen und Tristram Hooley.

**Bo Klindt Poulsen**, VIA University College und Aarhus University Dänemark, beleuchtet in seiner Key Note Schlüsselkonzepte emanzipatorischer Bildungs- und Berufsberatung. Er gibt Einblick in das dänische Lifelong Guidance System und zeigt, wie das Zusammenwirken von Forschung, Praxis der Beratung sowie Unternehmen mit einem auf Realbegegnungen gestützten Beratungsansatz erhöhte soziale Mobilität von jungen Menschen bewirken kann.

**Manuela Vollmann**, ABZ\*AUSTRIA, zeigt in ihrem Key Note Beitrag auf, welchen Beitrag Bildungsberatung zur Ausweitung des Möglichkeiten-Spektrums von Frauen auf einem dynamischen Arbeitsmarkt leisten kann. Außerdem erläutert Vollmann, wie die Herstellung und Pflege von verbindlichen Partnerschaften mit Wirtschaftsunternehmen bei ABZ\*AUSTRIA integriert wird und gibt Einblicke in die Zusammenarbeit. Mit Unternehmen und in der Arbeitsmarktpolitik wird daran gearbeitet, systematische Ausschlussmechanismen, Barrieren und Zuschreibungen von Geschlechterstereotypen wahrzunehmen und zu hinterfragen. Übergeordnetes Ziel ist es, am Arbeitsmarkt nachhaltige Veränderungen in Richtung Geschlechtergerechtigkeit zu bewirken.

Im Rahmen von fünf parallelen Workshops werden die Fragestellungen vertieft und Methoden und Tools vorgestellt. Ein Streifzug durch den „Methodenmarkt“ zeigt innovative Guidance Projekte, deren Entwicklung durch das Programm Erasmus+ ermöglicht wurde.

<https://bildung.erasmusplus.at/de/policy-support/euroguidance/veranstaltungen>

## PROGRAMM

---

09:00 – 09:30	<b>Registrierung</b>
09:30 – 09:45	<b>Begrüßung</b>
09:45 – 10:30	<b>Key Note 1</b> <b>The social justice lens: Opening opportunities through experience-based careers guidance</b> Bo Klindt Poulsen, VIA University College & Ph.D. fellow at Aarhus University
10:30 – 11:00	<b>Reise durch den Methodenmarkt</b> und Kaffeepause
11:00 – 11:15	<b>Update aus dem Euroguidance Netzwerk</b>
11:15 – 11:30	<b>Benefits von Erasmus+ Erwachsenenbildung für die Bildungs- und Berufsberatung</b>
11:30 – 12:15	<b>Key Note 2</b> <b>Neuer Drive für soziale Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Nutzen durch innovative Bildungs- und Arbeitsmarktprojekte</b> Manuela Vollmann, ABZ
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:30	<b>Thematische Arbeit in fünf parallelen Workshops</b>
16:30 – 17:00	Austausch in <b>Miniplena</b>
Ab 17:00	<b>Ausklang</b> bei einem Glas Wein

Durch das Programm führt Carin Dániel Ramírez-Schiller, Bereichsleiterin Erasmus+ Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen.